

Dortmund, 29. Mai 2015

### **Trassenfindungsprozess Bissendorf: Große Resonanz auf Amprion-Bürgersprechstunde**

- Der Trassenfindungsprozess in Bissendorf ist mit der Bürgersprechstunde am 21. Mai beendet worden.
- Es wurden ein nördlicher und ein südlicher Korridor identifiziert, die der Stromübertragungsnetzbetreiber Amprion der Genehmigungsbehörde im Raumordnungsverfahren vorlegen wird.
- Beide im Trassenfindungsprozess identifizierten Korridore fließen in das Raumordnungsverfahren ein

Zahlreiche Besucher aus Bissendorf, Belm und Osnabrück folgten der Einladung von Amprion zur Bürgersprechstunde nach Bissendorf. Der Dortmunder Stromübertragungsnetzbetreiber hatte am 21. Mai die Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich das Ergebnis des Trassenfindungsprozesses erläutern zu lassen. Arndt Feldmann, Projektsprecher von Amprion, betont: „Die große Resonanz auf die Bürgersprechstunde bestätigt unseren Ansatz, die Menschen frühzeitig über den Netzausbau zu informieren und ihnen darüber hinaus auch Möglichkeiten der Beteiligung anzubieten.“. Der Trassenfindungsprozess hatte im September 2014 begonnen. Ziel des Projektes war es, frühzeitig unter Beteiligung der Öffentlichkeit einen oder mehrere möglichst konfliktarme Korridore für die neue 380-Kilovolt(kV)-Freileitung zwischen den Umspannanlagen Lüstringen (Osnabrück) und Wehrendorf (Gemeinde Bad Essen) zu finden.

Als Ergebnis des Trassenfindungsprozesses liegen zwei Korridore vor: Der Südkorridor verläuft entlang der bestehenden 220-kV-Leitungstrasse im südlichen Gemeindegebiet Bissendorfs. Der Nordkorridor hat sich aus der Kombination mehrerer Trassenvarianten ergeben. Er orientiert sich im Wesentlichen am Verlauf der 110-kV-Bestandsleitung eines Verteilnetzbetreibers im Norden von Bissendorf.

Beide Korridore fließen in das nun folgende Raumordnungsverfahren bei der Genehmigungsbehörde ein. Die Antragskonferenz dazu soll noch vor der Sommerpause 2015 stattfinden.

Arndt Feldmann: „Rückblickend gilt unser besonderer Dank den Bürgermeistern, Gemeinderäten und Ortsvorstehern sowie den Vertretern des Landkreises Osnabrück. Sie haben sich ehrenamtlich für die Bürger eingebracht und das vorliegende Ergebnis vor allem durch ihre Ortskenntnis mit erarbeitet.“ Alle Informationen rund um den Trassenfindungsprozess sind noch bis zum Beginn des Raumordnungsverfahrens auf der Projekt-Webseite [www.trassenfindung-bissendorf.de](http://www.trassenfindung-bissendorf.de) hinterlegt.

Seite 1 von 2

**Amprion GmbH**  
Rheinlanddamm 24  
44139 Dortmund  
Germany

T +49 231 5489-14109  
F +49 231 5849-14188  
[presse@amprion.net](mailto:presse@amprion.net)  
[www.amprion.net](http://www.amprion.net)

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Arndt Feldmann

T +49 231 5849-12940, M + 49 172 16 42 572, F +49 231 5849-14188

E-Mail: arndt.feldmann@amprion.net

**Amprion – das starke Netz für Energie**

Die Amprion GmbH ist ein führender Übertragungsnetzbetreiber in Europa und betreibt mit 11.000 Kilometern das längste Höchstspannungsnetz in Deutschland. Von Niedersachsen bis zu den Alpen werden mehr als 27 Millionen Menschen über das Amprion-Netz versorgt. Als innovativer Dienstleister bietet Amprion Industriekunden und Netzpartnern höchste Versorgungssicherheit. Das Netz mit den Spannungsstufen 380.000 und 220.000 Volt steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Darüber hinaus ist Amprion verantwortlich für die Koordination des Verbundbetriebs in Deutschland sowie im nördlichen Teil des europäischen Höchstspannungsnetzes.

**Amprion in Zahlen**

Jahrestransportleistung (TWh)	191
Einspeise- und Entnahmestellen	1099
Bilanzkreise in der Regelzone	2250
Mit Biotopmanagement gepflegte Trassen (ha)	10.500
Netzlänge in km (380 kV)	5.300
Netzlänge in km (220 kV)	5.700
Versorgte Fläche (km <sup>2</sup> )	73.100
Einwohner im Netzgebiet (Mio.)	27
Installierte elektrische Leistung in der Regelzone (GW)	59
Mitarbeiter	1100